

EDUCATIONAL SCIENCES

Masterstudiengang

Master of Arts: MA in Educational Sciences mit einer der folgenden Vertiefungsrichtungen:

- Bildungstheorie und Bildungsforschung
- Erwachsenenbildung

Der Gegenstand der Erziehungswissenschaft ist die Erforschung von Normen, Zielen, Bedingungen, Verläufen und Folgen pädagogischen Handelns sowie von Bildungsprozessen in institutionellen und ausserinstitutionellen Kontexten. Als eine philosophische und historische Disziplin arbeitet die Erziehungswissenschaft interpretativ, analytisch, systematisch und normativ. Als empirische (Bildungs-)Wissenschaft widmet sie sich der Beobachtung und Analyse der pädagogischen Wirklichkeit in unterschiedlichen Bereichen – dies mitunter in engem Kontakt zur Pädagogischen Psychologie und zur Bildungssoziologie. Eine wichtige Verbindung besteht auch zur Fachdidaktik, wozu das Institut für Bildungswissenschaften einen eigenen Masterstudiengang anbietet.

Die Erziehungswissenschaft untersucht also Erziehungsverhältnisse und -verläufe sowie Bildungsideale und -institutionen aus

- historischer Perspektive (z. B. die Bedingungen des Aufwachsens in unterschiedlichen Epochen)
- systematischer Perspektive (z. B. die Auseinandersetzung mit den Begriffen wie Bildung, Erziehung, Lernen)
- empirischer Perspektive (z. B. die Analyse geschlechtsbezogener Vorurteile von Lehrpersonen oder der Wirksamkeit des Game-basierten Lernens)
- entwicklungs- und sozialisationstheoretischer Perspektive (z. B. günstige bzw. ungünstige Interaktions- und Kommunikationsstile in Familie, Schule, unter Peers und im Beruf)
- aus schulpädagogischer und schulpraktischer Perspektive (z. B. Möglichkeiten der demokratischen Erziehung und Bildung in der Schule)

Die Erziehungswissenschaft ist in zahlreiche Teildisziplinen aufgefächert, in denen unterschiedliche Fragestellungen in den Mittelpunkt rücken: Allgemeine Pädagogik, Pädagogische Anthropologie, Pädagogische Psychologie, Schulpädagogik, Bildungssoziologie, Sozialpädagogik, Erwachsenenbildung, Hochschuldidaktik, Historische Bildungs- und Erziehungswissenschaft, Vergleichende Erziehungswissenschaft, Freizeitpädagogik, Interkulturelle Pädagogik, Pädagogik der Frühen Kindheit, Friedenspädagogik, Entwicklungspädagogik, Medienpädagogik oder Ökologische Pädagogik.

Schwerpunkt der Lehre und Forschung

Der Master of Arts in Educational Sciences ist als forschungsbasiertes, berufsbegleitendes Studium angelegt (Lehrveranstaltungen mittwochs, donnerstags, freitags und gelegentlich freitags/samstags in Kompaktveranstaltungen). Die Konzeption des Studiengangs ermöglicht die Bearbeitung anspruchsvoller und komplexer Fragestellungen in bildungsphilosophischen, bildungstheoretischen und erwachsenenpädagogischen Bereichen.

Studienaufbau Masterstudium

Das Studium des Masters of Arts in Educational Sciences am Institut für Bildungswissenschaften soll den Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen pädagogischer Berufsfelder die erforderlichen bildungswissenschaftlichen Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten dergestalt vermitteln, dass sie für eine selbständige, wissenschaftlich reflektierte und pädagogisch wie gesellschaftlich verantwortungsbewusste Tätigkeit in Forschung und Ausbildung sowie in unterschiedlichen Führungsaufgaben pädagogischer Berufe qualifiziert sind. Das heisst: Aufgrund ihres bildungswissenschaftlichen Studiums kennen die Studienabgänger*innen Positionen und Traditionen der pädagogischen Theoriediskussion und sind fähig, sie zueinander in Bezug zu setzen und kritisch zu bewerten. Sie beherrschen qualitative und quantitative Forschungsmethoden und können deren Stärken, Schwächen und Grenzen beurteilen. Sie sind imstand, aktuelle und komplexe pädagogische Probleme theoretisch zu verorten, zu analysieren und differenziert zu reflektieren. Aufgrund ihrer Fähigkeit zur theoretischen Analyse und ihrer Methodenkenntnisse können sie geeignete Forschungsdesigns entwickeln, welche eine Fragestellung – etwa im Hinblick auf ihre Masterarbeit – angemessen erschliessen. Sie können das Forschungsvorhaben der Masterarbeit eigenständig durchführen.

Der Master of Arts in Educational Sciences ist ein viersemestriger Studiengang im Umfang von 120 ECTS-Punkten. Er gliedert sich in einen Kernbereich von 40 ECTS-Punkten und eine der Vertiefungsrichtungen zu je 40 ECTS-Punkten sowie die Masterarbeit (30 ECTS-Punkte) und die Masterabschlussprüfung (10 ECTS-Punkte).

Mit der Anmeldung zum Studium entscheiden sich die Studierenden für eine der zwei Vertiefungsrichtungen:

- a) Bildungstheorie und Bildungsforschung;
- b) Erwachsenenbildung.

Das Studium in der Vertiefungsrichtung wird in der Regel nach dem Studium des Kernbereichs im zweiten Semester aufgenommen.

Der akademische Titel «Master of Arts in Educational Sciences» wird bei erfolgreich absolviertem Studium von der Universität Basel mit Nennung der gewählten Vertiefungsrichtung verliehen.

Studienplan Masterstudium	KP
Studiengang Educational Sciences	
Module aus dem Kernbereich	40
<ul style="list-style-type: none">• Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik (mind. 8 KP)• Entwicklungs- und Sozialisationsprozesse (mind. 8 KP)• Pädagogische Institutionen im Wandel (mind. 8 KP)• Forschungsmethoden Educational Sciences (mind. 8 KP)	
Wahl einer Vertiefungsrichtung:	40
Vertiefungsrichtung «Bildungstheorie und Bildungsforschung» mit den Modulen	
<ul style="list-style-type: none">• Bildungs- und Erziehungsphilosophie (mind. 8 KP)• Theorie und Geschichte der Erziehung, Bildung und Schule (mind. 8 KP)• Bildungsorganisation und Systemsteuerung (mind. 8 KP)• Forschungspraktikum Bildungstheorie und Bildungsforschung (mind. 8 KP)	
Vertiefungsrichtung «Erwachsenenbildung» mit den Modulen	
<ul style="list-style-type: none">• Einführung in die Erwachsenenbildung / Weiterbildung (mind. 8 KP)• Theorie und Forschung der Erwachsenenbildung (mind. 8 KP)• Lehren und Lernen (mind. 8 KP)• Organisation und Institutionen (mind. 8 KP)	
Masterarbeit	30
Masterprüfungen	10
Total	120

Ein Kreditpunkt (KP) ECTS entspricht ungefähr 30 Arbeitsstunden.

Unterrichtssprache

Unterrichtssprache ist hauptsächlich Deutsch, gelegentlich Englisch.

Prüfungen

Die Lehrveranstaltungen werden über schriftliche oder mündliche Prüfungen oder über die Teilnahme in Form von Referaten, Präsentationen, Übungsaufgaben u. a. validiert.

Fächerkombination

Der Studiengang Master of Arts in Educational Sciences ist ein berufsbegleitendes Monofachstudium.

Studienbeginn

Der Studienbeginn ist im Herbst- und Frühjahrssemester möglich.

Studiendauer

Die Regelstudienzeit für den Master beträgt 4 Semester. Bei Berufstätigkeit verlängert sich die Studiendauer entsprechend. Es besteht keine Studienzeitbeschränkung.

Weitere Abschlussmöglichkeiten

Doktorat: Der Master of Arts in Educational Sciences bietet bei Eignung der Kandidat*innen Anschluss an ein Promotionsstudium (in der Regel zum Dr. phil./PhD) mit erziehungswissenschaftlicher Ausrichtung. Siehe: <https://bildungswissenschaften.unibas.ch/de/phd/>

Berufsmöglichkeiten

Erziehungswissenschaftler*innen befassen sich mit den pädagogischen Tätigkeiten Erziehen, Helfen/Betreuen, Lehren/Unterrichten und Beraten sowie mit organisatorischen, planerischen und konzeptionellen Tätigkeiten. Sie arbeiten bei öffentlichen Trägern, Bildungsinstitutionen und Verwaltungen, bei gemeinnützigen oder privatgewerblichen Trägern oder in Privatunternehmen. Die Berufsfelder für Erziehungswissenschaftler*innen sind daher vielfältig. Zu nennen sind:

- die inner- und ausseruniversitäre erziehungswissenschaftliche Forschung,
- die Ausbildung und Weiterbildung von Lehrpersonen,
- die pädagogische Mitarbeit in Bildungsverwaltungen (Bildungs- und Erziehungsdirektionen, Schulämter, Bundesverwaltung),
- pädagogische Spezialfunktionen in Schulen,
- die Lehrtätigkeit im Bereich Erziehungswissenschaft,
- das institutionelle Bildungsmanagement,
- die schulische und ausserschulische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen,
- die Bildungs-, Erziehungs- und Lernberatung,
- die Verbandsarbeit als Bildungsverantwortliche,
- die Beratung, z. B. in der Kinder- und Jugendhilfe,
- die Auftrags- und Evaluationsforschung im Bildungsbereich oder auch die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit von Bildungseinrichtungen,
- die Arbeit in Kulturinstitutionen, Verlagen, Weiterbildungsträgern.

Zulassung

Die Zulassung setzt einen Bachelorabschluss im Umfang von 180 Kreditpunkten einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule voraus. Ein Abschluss einer von der Universität Basel anerkannten schweizerischen oder ausländischen Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule erlaubt nur dann den Zugang zum Masterstudium, wenn der Abschluss einen Notendurchschnitt von mind. 5 / ungerundet (Schweizerisches Notensystem 1–6, 6 = max / 4 = pass) aufweist.

Eine Zulassung zum Masterstudiengang Educational Sciences mit den Vertiefungsrichtungen «Bildungstheorie und Bildungsforschung» sowie «Erwachsenenbildung» ohne Auflagen/Bedingungen erfolgt, sofern Studienleistungen von mindestens 5 KP in quantitativen und 4 KP in qualitativen Methoden der Sozialforschung nachgewiesen und die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Entweder einen der folgenden von der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren anerkannten Bachelorabschlüsse einer anerkannten schweizerischen Hochschule: «Bachelor of Arts in Pre-Primary and Primary Education», «Bachelor of Arts in Primary Education», «Bachelor of Arts in Secondary Education», «Bachelor of Arts in Speech and Language Therapy», «Bachelor of Arts in Psychomotor Therapy» oder
- Bachelorabschluss der Universität Basel in einem der folgenden Studienfächer: Ethnologie, Geschlechterforschung, Gesellschaftswissenschaften, Philosophie, Soziologie, Geschichte resp. im Studiengang Psychologie oder
- einen Bachelorabschluss einer schweizerischen universitären Hochschule mit Studienleistungen von mindestens 60 Kreditpunkten in einer oder mehreren der folgenden Studienrichtungen: Erziehungswissenschaft, Sozial- und Kulturanthropologie/Ethnologie, Philosophie, Psychologie, Soziologie, Geschichte sowie Sozialarbeit und Sozialpolitik.

Nach der Anmeldung beim Studiensekretariat nimmt die zuständige Unterrichtskommission eine fachliche Prüfung der Dossiers vor und formuliert gegebenenfalls Auflagen für die Zulassung. Das Studiensekretariat teilt den Rektoratsentscheid mit. Verbindliche Informationen befinden sich in der entsprechenden Studienordnung und unter <https://unibas.ch/zulassung>.

Anmeldung

Anmeldung unter <https://unibas.ch/anmeldung>; Die Anmeldegebühr beträgt CHF 100.-. Anmeldeschluss für das Herbstsemester ist der 30. April, für das Frühjahrssemester der 30. November.

Immatrikulation

Zusammen mit dem Zulassungsentscheid wird über das Verfahren der Immatrikulation informiert. Studierende mit schweizerischer Vorbildung müssen in der Regel nicht persönlich zur Immatrikulation erscheinen.

Studienkosten

Studiengebühren pro Semester (auch für Prüfungssemester): CHF 850.-
Dazu kommen die individuellen Lebenshaltungskosten usw.

Stipendien und Studiendarlehen: Gesuche sind an die Stipendienabteilung des Kantons zu richten, in dem die Eltern den zivilrechtlichen Wohnsitz haben.

Mobilität

Semester an ausländischen Universitäten sind möglich und werden durch Förderungsprogramme unterstützt. Mobilitätsprogramme erleichtern den Besuch schweizerischer und ausländischer Universitäten. Weitere Informationen: Student Exchange, Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 28, mobility@unibas.ch, <https://unibas.ch/de/Studium/Mobilitaet>

Weitere Informationen

Wegleitungen, Studienpläne und Studienordnungen

<https://bildungswissenschaften.unibas.ch/de/masterstudium/educational-sciences/dokumente/>

Informationen über die Universität Basel

- Das Vorlesungsverzeichnis ist abrufbar unter: <https://unibas.ch/vv>
- Basler Studienführer: <https://studienberatung.unibas.ch/de/studienfuehrer>
- Website der Universität Basel: <https://unibas.ch>
- Homepage IBW: <https://bildungswissenschaften.unibas.ch>

Studienfachberatung

Nach schriftlicher (E-Mail) Anmeldung können alle Fragen zum Studieninhalt und zur Studiengestaltung im Institut für Bildungswissenschaften der Universität Basel besprochen werden.

Fragen zum Studium MA Educational Sciences, Akzeptanz von Studienleistungen u. v. m.: bildungswissenschaften@unibas.ch

Adressen

Institut für Bildungswissenschaften

FHNW Campus MuttENZ

Hofackerstrasse 30

4132 MuttENZ

Tel. +41 61 207 53 00

<https://bildungswissenschaften.unibas.ch>

e-mail: bildungswissenschaften@unibas.ch

Studiensekretariat der Universität

Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 23

<https://unibas.ch>

Anfragen über <https://unibas.ch/studseksupport> (Kontaktformular)

Studienberatung Basel

Steinengraben 5, 4051 Basel, T +41 61 207 29 29

<https://studienberatung.unibas.ch>

e-mail: studienberatung@unibas.ch

Impressum

Redaktion: Studienberatung Basel. Bearbeitet von Dr. phil. Nathalie Bucher in Zusammenarbeit mit dem Studiendekanat, Universität Basel, Juni 2025.

© by Studienberatung Basel / Änderungen vorbehalten.